







Rechtliche Hinweise

SwissSalary Ltd. behält sich alle Rechte aus diesem Dokument vor.

Keinerlei Teile dieses Werks dürfen in jeglicher Form oder auf jegliche Weise vervielfältigt werden – sei es grafisch, elektronisch oder mechanisch, einschliesslich durch Kopieren, Aufzeichnen, Mitschneiden oder mit Hilfe von Informationsspeicherungs- und Datenabfragesystemen – ohne dass die schriftliche Genehmigung von SwissSalary Ltd. vorliegt.

Swiss Salary Ltd. behält in vollem Umfang sämtliche ihr zustehenden Immaterialgüterrechte, insbesondere alle Patent-, Design-, Urheber-, Namens- und Firmenrechte sowie die Rechte an ihrem Know-how.

Obwohl bei der Erstellung dieses Dokuments jegliche Vorsichtsmassnahmen ergriffen wurden, übernimmt Swiss Salary Ltd. keine Haftung für Fehler, Auslassungen oder Schäden die aus der Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder aus der Nutzung der Programme und des Quellcodes entstehen. Keinesfalls haftet Swiss Salary Ltd. für jegliche Gewinnausfälle oder andere kommerzielle Schäden, die direkt oder indirekt durch dieses Dokument verursacht oder mutmasslich verursacht wurden.

copyright 1998 - 2024 Swisssalary Ltd.

Änderungsdatum: 19.11.2024

Impressum

SwissSalary AG (SwissSalary Ltd.) Bernstrasse 28 CH-3322 Urtenen-Schönbühl Schweiz

Tel.: +41 (0)31 950 07 77 support@swisssalary.ch swisssalary.ch

Social Media

Youtube Facebook Instagram LinkedIn Xing

Zertifizierung Swissdec

Index

1	Bene	Benefit Einrichtung Ubersicht		
	1.1	Benefit Details	4	
		1.1.1 Allgemein	4	
		1.1.2 Lohnarten	5	
		1.1.3 Verträge	5	
		1.1.4 Ansätze	5	
		1.1.5 Limiten	6	
2	Bene	efit Typ		
	2.1	Benefit Typ	7	
3	Bene	efit Leistungsanspruch Setup		
	3.1	Leistungsanspruch	8	
	3.2	Sequenz definition Codewechsel	9	
4	Lohn	arten – Benefit Typ Zuordnung		
	4.1	Zuweisung Benefit Typ	10	
5	Bene	efit Leistungserbringer/Versicherer		
	5.1	Allgemein	11	
6	Konf	iguration Lohndeklaration		
	6.1	Einrichtung	12	
7	Bene	efit Verträge		
	7.1	Versicherungsverträge	13	
	7.2	Verlinkte Versicherungsverträge	14	
8	Rege	eln		
	8.1	Definition	15	
	8.2	Platzhalter	15	

1 Benefit Einrichtung Übersicht

Die Benefit Einrichtung kann via Lohnstammdaten aufgerufen werden. Zur Auswahl stehen die Benefit Einrichtung und die Benefit Verträge als Direkteinstieg.

Als Einstiegsseite wird eine Übersicht aller definierten Benefits angezeigt. Die Details der einzelnen Einrichtung kann auf der Detailseite angezeigt werden.

1.1 Benefit Details

1.1.1 Allgemein

Feldname	Beschreibung
Code	Frei definierbarer Code
Beschreibung	Frei definierbare Beschreibung des Benefits
Sprachabhängige Bezeichnung	Anzeige der erfassten Übersetzung der Beschreibung in Abhängigkeit von der Benutzersprache
Тур	Auswahl eines Benefit Typ. Auf dem Benefit Typ wird definiert, welche Basislohnart für die Berechnung dieses Benefit referenziert wird. Ein Benefit Typ wird nur für die Berechnung benötigt, sofern die Berechnungsmatrix nach Prozentsatz und/oder die Berechnung unter Berücksichtigung von Limitien erfolgt. Ein Benefit Typ kann in mehreren Benefit verwendet werden.
Berechnungsreihe nfolge	Die Reihenfolge der Berechnung kann individuell definiert werden
Anwendung von Benefit	Wird ein bestehender Benefit ausgewählt, werden diejenigen Einstellungen dieses Benefits übernommen. Die Berechnung erfolgt mit dem identischen Benefit Typ, Lohn Lohnart und Limiten. Die Ansätze und die Mitarbeiter- und Arbeitgeberlohnart können individuell gesteuert werden.
Leistungsanspruc h	Die Leistungsansprüche können frei definiert werden und dem entsprechenden Benefit zugeordnet werden. Diese Auswahl wird entsprechend auf der Personalkarte, Abrechnungskreis und Personalvorlagen angezeigt und zugewiesen.

1.1.2 Lohnarten

Feldname	Beschreibung
Lohn Lohnart	Die Lohn Lohnart wird in Abhängigkeit des Leistungsanspruch und den im Benefit definierten Limiten berechnet. Eine Lohn Lohnart muss nur hinterlegt werden, wenn der Benefit mit einem Prozentsatz berechnet wird oder Limiten berücksichtigt werden müssen.
Befreiter Lohn	Definition auf welcher Lohnart der Betrag berechnet wird, welcher aufgrund der definierten Limite nicht im Benefit berücksichtigt wird.
Arbeitnehmer Lohnart	Definition der Lohnart, über welche der Benefit auf Arbeitnehmerseite abgerechnet wird. Zur Auswahl stehen alle Lohnarten der Typen 'Zulage', 'Spesen' und 'Abzüge'. Diese Lohnarten müssen zwingend die Kalkulationsart 'berechnet' gesetzt haben.
Arbeitgeber Lohnart	Definition der Lohnart, über welche der Benefit auf Arbeitgeberseite abgerechnet wird. Zur Auswahl stehen alle Lohnarten des Typs 'Arbeitgeber'. Diese Lohnarten müssen zwingend die Kalkulationsart 'berechnet' gesetzt haben.

1.1.3 Verträge

Feldname	Beschreibung
Datum gültig ab	Definition ab welchem Datum der ausgewählte Vertrag für diesen Benefit gilt
Vertragsnum mer	Auswahl des Vertrages
Beschreibung des Vertrages	Anzeige der Beschreibung des Vertrages

1.1.4 Ansätze

Feldname	Beschreibung
Datum gültig ab	Definition ab welchem Datum der ausgewählte Ansatz gültig ist
Regel	Auswahl einer Regel um einen Ansatz/Betrag nur für bestimmte Berechnungen zu verwenden
Regel Beschreibung	Anzeige der Beschreibung der ausgewählten Regel
Typ Ansatz	Ansätze können als Fixwert oder als Prozentsatz hinterlegt werden
Arbeitnehmer	Ansatz, welcher für die Berechnung des Mitarbeiterlohnart verwendet wird in Abhängigkeit der Leistungspflicht und Regel
Arbeitgeber	Ansatz, welcher für die Berechnung der Arbeitgeberlohnart verwendet wird in Abhängigkeit der Leistungspflicht und Regel

1.1.5 Limiten

Feldname	Beschreibung
Datum gültig ab	Definition ab welchem Datum die Limite gültig ist
Untere Limite (jährlich)	Definition der unteren Limite - Der Wert 0.00 bedeutet jeweils dass es unbegrenzt ist
Obere Limite (jährlich)	Definition der oberen Limite - Der Wert 0.00 bedeutet jeweils dass es unbegrenzt ist

2 Benefit Typ

2.1 Benefit Typ

Auf dem Benefit Typ wird definiert, welche Basislohnart für die Berechnung des Benefit referenziert wird. Ein Benefit Type wird nur für Benefits benötigt, welche eine Berechnungsmatrix nach Prozentsatz und/oder die Berechnung unter Berücksichtigung von Limiten definiert haben.

Ein Benefit Typ kann in verschiedenen Benefits verwendet werden.

3 Benefit Leistungsanspruch Setup

3.1 Leistungsanspruch

Der Leistungsanspruch kann frei definiert werden. Für jeden Leistungsanspruch Code kann definiert werden, ob der Arbeitgeber oder der Arbeitnehmer die Leistung trägt. Diese Definition hat beim entsprechend zugewiesenen Benefit unter anderem Einfluss auf die Berechnung der Arbeitnehmer und Arbeitgeberlohnarten.

Übernimmt der Arbeitgeber den Leistungsanteil des Arbeitnehmers kann dies entsprechend definiert werden indem in der Leistungspflicht Mitarbeiter die Auswahl «Arbeitgeber» gewählt wird.

Übernimmt der Mitarbeiter den Leistungsanteil des Arbeitgebers kann dies entsprechend definiert werden indem in der Leistungspflicht Arbeitgeber die Auswahl « Mitarbeiter» gewählt wird.

Mittels der Sequenzdefinition können automatisierte Codewechsel basierend auf wählbaren Regeln, konfiguriert werden. Ein Beispiel ist ein automatischer Wechsel aufgrund der Erreichung einer Altersgrenze.

Feldname	Beschreibung
Code	Frei definierbarer Code
Beschreibung	Frei definierbare Beschreibung
Mitarbeiter Leistung	Definition, ob für den Mitarbeiter eine Leistungspflicht/-berechtigung besteht. Zur Auswahl stehen jeweils: - nicht berechtigt - Mitarbeiter - Arbeitgeber
Arbeitgeber Leistung	Definition, ob für den Arbeitgeber eine Leistungspflicht/- berechtigung besteht. Zur Auswahl stehen jeweils: - nicht berechtigt - Mitarbeiter - Arbeitgeber

Feldname	Beschreibung
Code	Frei definierbarer Code
Beschreibung	Frei definierbare Beschreibung

Tabellenfelder Benefit Sequenzdefinition Leistungscodes

Feldname	Beschreibung
Code	Zur Auswahl stehen alle Codes, welche für die gewählte Leistungspflicht (Coverage Type) definiert sind
	Definition, welcher Code automatisch dem Mitarbeiter zugewiesen werden soll in Abhängigkeit einer Regel. Z.B. Automatischer Wechsel des Codes wenn bestimmte Altersgrenze erreicht ist.
Regel	Auswahl der Regel, welche den automatischen Codewechsel steuert

3.2 Sequenzdefinition Codewechsel

Mittels der Sequenzdefinition können automatisierte Codewechsel basierend auf wählbaren Regeln, konfiguriert werden.

Zur Auswahl stehen alle Codes der gewählten Leistungspflicht. Pro Code kann mittels einer frei definierbaren Regel ein automatischer Codewechsel initiiert werden. Ein Beispiel ist ein automatischer Wechsel aufgrund der Erreichung einer Altersgrenze.

4 Lohnarten – Benefit Typ Zuordnung

4.1 Zuweisung Benefit Typ

Pro Lohnart kann unter dem Reiter 'Benefit Zuordnung' definiert werden, ob diese Lohnart in den definierten Benefit Typen berücksichtigt wird.

Der Wert dieser Lohnart fliesst entsprechend in die Basislohnart, welche im Benefit Typ hinterlegt ist.

5 Benefit Leistungserbringer/Versicherer

5.1 Allgemein

Definition der Leistungserbringer/Versicherer, welcher bei den einzelnen Versicherungsverträgen als Referenz hinterlegt werden kann. Jedem Versicherer / Leistungserbringer kann eine beliebige Anzahl von Verträgen zugewiesen werden. Ein Kunde hat z.B. mit einem Versicherer verschiedene Policenverträge abgeschlossen. Bei Leistungserbringer, welche über ELM übermittelt werden entspricht die Nummer der Versicherernummer gemäss Swissdec Empfängerliste. Die Adressinformationen zum Leistungserbringer/Versicherer werden in der SwissSalary Kontakte Tabelle hinterlegt und referenziert. Die Spalte «Anzahl der Verträge» zeigt die verlinkten Benefit Verträge, welche direkt aufgerufen werden können.

Pro Versicherer können neu eine beliebige Anzahl von Verträgen mit unterschiedlichen Domänentypen hinterlegt werden.

Feldname	Beschreibung
Nr.	Verwendung der Versicherernummer gemäss Swissdec-Empfängerliste, sofern eine Übermittlung wie ELM erfolgt. Diese Nummer befindet sich auf dem Versicherungsprofil oder kann auf der Homepage von Swissdec unter «Empfangsbereite Lohndatenempfänger abgefragt werden.
Beschreibu ng	Bezeichnung des Versicherers
Kontakt Nr.	Auswahl des zugehörigen SwissSalary Kontakt um die Adresse und Kontaktinformationen mit dem Leistungserbringer/Versicherer zu verknüpfen
Anzahl der Verträge	Pro Leistungserbringer/Versicherer kann eine beliebige Anzahl von Verträgen definiert werden. Mittels Klicks gelangt man direkt auf die Ansicht der Verträge, welche mit dem gewählten Leistungserbringer/Versicherer verknüpft sind.

6 Konfiguration Lohndeklaration

6.1 Einrichtung

Sofern der Benefit via ELM übermittelt werden soll, muss eine Einrichtung der Lohndeklaration erfolgen. Hier wird entsprechend definiert, welche ELM Domäne für diesen Benefit gilt.

- Der Versicherungscode kann nur bei den Datensätzen mit folgenden Domänen hinterlegt werden
 - 1.) KTG Krankentaggeldversicherung
 - 2.) UVGZ Unfallzusatzversicherung

Feldname	Beschreibung
Benefit Code	Auswahl des Benefit
Domäne	Auswahl der Domäne, mit welcher dieser Benefit elektronisch via ELM gemeldet wird
Code Versicherungskate gorie	Auswahl des Versicherungscodes. Der Versicherungscode kann nur gesetzt werden, sofern die Domänen KTG und UVGZ zugewiesen sind. - KTG Krankentaggeldversicherung - UVGZ Unfallzusatzversicherung

7 Benefit Verträge

7.1 Versicherungsverträge

Unter Benefit Verträge können die Leistungsvereinbarungen / Versicherungsverträge definiert werden. Versicherungsverträge, für welche eine elektronische Übermittlung an den Leistungserbringer/Versicherer möglich sein sollen, können entsprechend mit den notwendigen Parametern hinterlegt werden. Eine elektronische Übermittlung via Swissdec ELM Standard ist für folgende Domänen vorgesehen: AHV/ALV, FAK, KTG, UVG, UVGZ.

Die Benefit Verträge werden entsprechend einem Benefit Typ zugeordnet. Zusätzlich wird auf Stufe Benefit definiert, für welche Domäne die ELM Übermittlung erfolgt. (Konfiguration Lohndeklaration)

Feldname	Beschreibung
Nummer	Vertragsnummer
Beschreibung	Beschreibung des Versicherungsvertrages
Leistungserbri nger / Versicherer	Auswahl des Leistungserbringer/Versicherer. Zur Auswahl stehen alle Einträge, welche unter Benefit Leistungserbringer/Versicherer erfasst sind.
Buchungskreis	Dieses Feld wird nur im BVG benötigt. Ein Unternehmen hat beispielsweise einen Versicherungsvertrag jedoch mit mehreren Niederlassungen. Nun möchte die Versicherung genaue Angaben haben, betreffend der Niederlassung und dies kann via Buchungskreis übergeben werden.
ELM Antwort	Lohnteile oder Journal wird je nach Übermittlung vom BVG via ELM angegeben.
Kundennumm er	Eingabefeld für Kundennummer , Nummer gemäss ELM Versicherungsprofil
Automatische ELM Freigabe	Aktiv / inaktiv Mit dem Übermittlungsstandard Swissdec 5.0 ist der Freigabeprozess bei den Lohnmeldungen optional, wenn die Daten komplett sind. Um gerade im Bereich der UVG- Jahreslohnmeldung Personen ergänzen zu können, welche nicht über SwissSalary abgerechnet wurden, kann neu auf dem Vertrag die Lohnmeldung als unvollständig markiert werden. Damit wird der Freigabeprozess im Portal der Versicherung zugänglich und Personen können dort ergänzt werden. In der Tabelle Vertrag Versicherungen ist standardmässig die Automatische ELM Freigabe nicht aktiviert. Ohne Aktivierung der automatischen ELM Freigabe wird die Meldung damit als unvollständig übermittelt um den Freigabeprozess seitens der Versicherung auszulösen.
ELM Lohnmeldung Methode	Elektronisch Dieses Verfahren beinhaltet die direkte Übermittlung der Lohndaten durch Verwendung der WebService-Technologien (WSDL, UDDI) und wird langfristig angestrebt.

7.2 Verlinkte Versicherungsverträge

Für AHV Verträge muss jeweils der BVG und UVG Versicherungsvertrag verlinkt werden damit dies bei der ELM Übermittlung mitgeliefert wird. Ausgewählt werden können Benefits, welche in den Lohndeklarationseinstellungen die Domäne BVG oder UVG haben. Der dazugehörende Vertrag wird entsprechend referenziert und angezeigt.

8 Regeln

8.1 Definition

Um einen Benefit nur für bestimmte Mitarbeiterkreise oder auch die Ansätze/Fixwerte aufgrund verschiedener Kriterien berechnen zu lassen, können frei definierbare Regeln erstellt werden.

Für die Definition der Regel kann mit verschiedenen Operatoren WHERE AND OR die gewünschte Abfrage zusammengestellt werden. Zur Auswahl stehen sämtliche Tabellen und Felder. Pro Regel kann jeweils eine Tabelle gewählt werden und aufgrund der zur Verfügung stehenden Feldern die Abfrage definiert werden. Es können auch Datumsformeln verwendet werden um zeitabhängige Regeln zu definieren. Zur Auswahl stehen die Formeln, welche auch in den Standard Business Central Ansichten als Filterkritieren gesetzt werden können. Desweiteren gibt es folgende Platzhalter, welche zusätzlich zu Verfügung stehen:

- Austrittsdatum: RD oder resignationdate
- Abrechnungsdatum: PD oder paydate

Eine mögliche Formel wäre zum Beispiel:

>pd-cm-70Y

Innerhalb einer Regel können auch verschiedene Abfragen miteinander kombiniert und entsprechend gruppiert werden.

Verschiedene Regeln können auch zusammengefasst in einer Regel verwendet werden. Z.B. Regel Altersgrenze in Kombination mit Geschlecht.

Hinweis: zum aktuellen Zeitpunkt stehen die Funktionalitäten nur für die Tabelle 3009080 Personal zur Verfügung.

8.2 Platzhalter

Folgende Platzhalter können in den Regeln verwendet werden:

- Austrittsdatum: RD oder resignationdate
- Abrechnungsdatum: PD oder paydate